Theologische Fakultät Luzern

Theologische Fakultät Fribourg

Mentorat Bistum Basel

INFORMATIONSBROSCHÜRE

**Pfarreipraktikum 2019**

**mit Begleitseminaren**

**für Theologiestudierende**

**der deutschschweizer Diözesen**

**Ein gemeinsames Angebot von:**

Diözese Basel, Mentorat Luzern

Professur Pastoraltheologie, Universität Luzern

Lehrstuhl für Pastoraltheologie, Religionspädagogik und Homiletik, Universität Fribourg

**Informationen zum Pfarreipraktikum**

**Ziele**

* Einblick in die seelsorgliche und organisatorische Praxis in einer Pfarrei bzw. einem Pastoralraum
* Einblick in die Strukturen einer Pfarrei bzw. eines Pastoralraums
* Kennenlernen von Abläufen, Tätigkeitsfeldern, Arbeits- und Kommunikationsweisen in einer Pfarrei bzw. eines Pastoralraums
* Auseinandersetzung mit den Aufgaben und dem Rollen- und Selbstverständnis von Seelsorgenden
* Selbstwahrnehmung in Bezug auf Selbst-, Sozial-, Sach- und Methoden­kompetenz im pfarreilichen Handlungsfeld.

**Inhalte der Begleitseminare**

Zum Praktikum gehören zwei obligatorische Begleitseminare, die der Vorbereitung auf das Praktikum und der Auswertung der Erfahrungen sowie dem gemeinsamen Austausch dienen. Thematische Schwerpunkte sind:

* Theologie, Strukturen und Handlungsfelder der Pfarrei
* Rollen und Erwartungen in der Pfarrei
* Charismen und Fähigkeiten in der Pfarrei
* der Umgang mit den eigenen Ressourcen
* Rollenverständnis und Selbstverständnis von Seelsorgenden
* Reflexion der Praktikumserfahrungen im Austausch untereinander
* Klärung der eigenen Ziele und Motivationen.

**Durchführung des Praktikums**

* Das Praktikum besteht aus einem mindestens vierwöchigen Praktikumseinsatz zwischen der 1. und 7. Kalenderwoche. In der Regel wohnen die Praktikantinnen und Praktikanten in der Praktikumspfarrei. Es werden drei Wochenenden in der Pfarrei verbracht, ein Wochenende ist frei. Zudem kann ein freier Tag in der Woche vereinbart werden. Im nachweislichen Härtefall kann ein zweiwöchiger Praxiseinsatz zu 100% mit einem direkt anschliessenden dreiwöchigen Praxiseinsatz zu 50% vereinbart werden. Die Möglichkeit einer solchen Regelung muss zuvor beantragt und mit der Mentorin besprochen werden, die dies mit der beteiligten Professur abklärt.
* Die Praktikumsplätze werden in der Regel von den Regenten der Bistümer in Zusammenarbeit mit der Mentorin organisiert.
* Das Pfarreipraktikum kann nicht in der Heimatpfarrei oder in der Pfarrei absolviert werden, in der die Praktikantin oder der Praktikant haupt- oder nebenberuflich tätig ist.
* Der Schwerpunkt des Praktikums liegt auf der Hospitation. Diese kann je nach Einsatzort mit begrenzten Aufgaben wie z.B. der Gestaltung einer Predigt, einer Schulstunde oder eines Gottesdienstes verbunden werden, in denen die eigenen Fähigkeiten erprobt werden können.
* Über das Praktikum wird ein 12 bis 15-seitiger Bericht verfasst.
* Die Versicherung während der Praktikumszeit ist Sache der Teilnehmenden.

**Vorbedingungen und Anerkennung**

* Das Praktikum kann (in der Regel) ab dem dritten Semester des Theologiestudiums absolviert werden.
* Alle Teile des Praktikums müssen vollständig absolviert werden.
* Die Diözesen erkennen das Pfarreipraktikum als eines der für den kirchlichen Dienst geforderten Praktika an.
* Die Theologischen Fakultäten Luzern und Fribourg rechnen das Pfarreipraktikum gemäss ihren Studienordnungen an.
* Für die Anerkennung an der Universität Luzern findet ein Abschlussgespräch mit Prof. Klein statt.
* Für die Anerkennung an der Universität Fribourg ist der Praktikumsbericht in ausgedruckter Form am Lehrstuhl für Pastoraltheologie, Religionspädagogik und Homiletik einzureichen. Eine Kreditierung des Pfarreipraktikums erfolgt, wenn von den praktikumsbetreuenden Personen keine negativen Einwände vorliegen.

**Finanzierung**

Die Kosten für die Begleitseminare werden von den Theologischen Fakultäten Luzern und Fribourg sowie vom Bistum Basel übernommen. Für die Zeit des Praktikums übernimmt die jeweilige Kirchgemeinde Unterkunft und Verpflegung.

**Besondere Hinweise**

Die Studierenden werden gebeten, ihre *Prüfungen* nicht in der Praktikumszeit abzulegen. Die Fakultäten sind darüber informiert und bei der Planung von Ausweichterminen behilflich.

Es sollen *keine Lehrveranstaltungen* in der Praktikumszeit besucht werden.

**Leitung**

Seitens der Diözesen: Dr. Jeannette Emmenegger Mrvik, Mentorin Bistum Basel

Seitens der Universitäten: Prof. Dr. Stephanie Klein, Professur Pastoraltheologie

 Theologische Fakultät der Universität Luzern

Prof. Dr. Salvatore Loiero, Lehrstuhl für Pastoraltheologie, Religionspädagogik und Homiletik

 Theologische Fakultät der Universität Fribourg

**Daten des Pfarreipraktikums 2019**

**Praktikum:** zwischen Woche 1 und 7 des Jahres 2019

**Einführungsseminar:** Freitag, 30.11.2018

9**.**45-18.00 Uhr Weiterbildungszentrum CCRFE,

 Rue de l’Hôpital 11 – 1700 Fribourg

**Auswertungsseminar:** Freitag, 8. Februar 2019

9.30-18.00 Uhr, Leo15; St.-Leodegar-Strasse 15, 6006 Luzern

**Anmeldung**

Eine Anmeldung bei Dr. Jeannette Emmenegger Mrvik (jeannette.emmenegger@bistum-basel.ch) ist zwingend erforderlich und verbindlich. Sie erfolgt mittels Anmeldeformular im Anhang des Flyers.

Studierende an den Universitäten Luzern und Fribourg belegen die Veranstaltung zusätzlich zum HS 2018.

**Anmeldung für das Pfarreipraktikum 2019**

**Anmeldefrist:** 30. April 2018

**Anmeldung:** mittels Anmeldeformular im Anhang an:

 Dr. Jeannette Emmenegger Mrvik

Seminar St. Beat,
St. Leodegar-Str. 11, 6006 Luzern

**Kontakt:** jeannette.emmenegger@bistum-basel.ch

**Studierende der Universität Luzern**: zusätzlich Anmeldung über **Uni-Portal** zum HS 2018

**Studierende der Universität Fribourg**: zusätzlich Anmeldung über **GESTENS** zum HS 2018

|  |
| --- |
| Vorschau auf die geplanten Daten des **Pfarreipraktikums 2020****Anmeldung**: bis 30.4.2019 an jeannette.emmenegger@bistum-basel.ch **Einführungsseminar**: Fr. 29.11.2019 in Fribourg**Auswertungsseminar**: Fr. 7.2.2020 in Luzern |

**Fragen?**

Bei Fragen bezüglich der Durchführung des Praktikums wenden Sie sich bitte an Dr. Jeannette Emmenegger Mrvik (jeannette.emmenegger@bistum-basel.ch).

Bei Fragen bezüglich der Anerkennung des Praktikums für das Studium an den Universitäten wenden Sie sich bitte an Prof. Klein (stephanie.klein@unilu.ch) bzw. Prof. Loiero (salvatore.loiero@unifr.ch). **Anmeldeformular für das Pfarreipraktikum 2019**

**Persönliche Angaben**

Anrede ❑ Herr ❑ Frau

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Vorname |  | Nachname |
|  |  |  |
| **Versand-/Studienadresse** |  |  |
| Strasse |  | Adresszusatz |
|  |  |  |
| PLZ/Ort |  | Land |
|  |  |  |
| Tel./Mobile |  | E-Mail |
|  |  |  |
| **Heimat-Bistum** |  |  |
|  |
|  |  |  |
|  |  |  |

 **Bistumsstudierende/r**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Ja, für das Bistum |  | Nein |
|  |  |  |

**Angaben für die Praktikumsorganisation**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Verfügen Sie über Pfarreierfahrung? |  | ❑ Ja ❑ Nein |
|  |  |  |
| Wenn ja, in welcher Art? |
|  |
|  |
|  |
|  |
|  |
|  |
|  |
|  |
|  |
|  |

|  |
| --- |
| Vorschläge oder Präferenzen bezüglich Praktikumspfarrei |
|  |
|  |
|  |
|  |
|  |
|  |
|  |
|  |

|  |
| --- |
| Bemerkungen |
|  |
|  |
|  |
|  |
|  |
|  |
|  |
|  |

**Die Versicherung ist Sache der Teilnehmenden.**

Die Anmeldung ist verbindlich.

|  |
| --- |
| Ort und Datum |
|  |
| Unterschrift |